

Gastgewerbe sucht Nachwuchs

■ Gütersloh (ost). Immer weniger junge Leute wollen Koch werden. Oder Hotelfachfrau, Systemgastronom, Restaurationsfachmann. Um gegenzusteuern, startet der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) jetzt eine Kampagne. Sie hat zum Ziel, die Zahl der Lehrlinge im Gastgewerbe zu stabilisieren. „Wir müssen den jungen Leuten klar machen, dass unsere Branche attraktiv ist und viele Chancen bietet“, sagte gestern Thomas Keitel, Hauptgeschäftsführer des Dehoga Ostwestfalen. Gab es 2008 in Ostwestfalen noch 1.453 Lehrlinge im Gastgewerbe, sind es nun noch 1.038. Bei den Köchen hätten erstmals einige Lehrstellen nicht besetzt werden können, in anderen Lehrberufen kniffe es bereits. Die Dehoga hat für Ostwestfalen nun sieben „Ausbildungsbotschafter“ ernannt. Sie sollen Berufsmessen besuchen, an Infotagen in Schulen teilnehmen und für ihre Branche werben.

Gieseking gerettet

■ Bielefeld (nw). Die insolvente Bielefelder Druckerei Gieseking produziert seit dem 14. November weiter. Die Sparkasse Bielefeld habe die Finanzierung gesichert. Geholfen hätten auch der Insolvenzverwalter Brinkmann & Partner und ein Investor. Die Druckerei will sich mit 20 Mitarbeitern auf Display- und Verpackungsdruck konzentrieren. Umsatzziel für 2013: 7 Millionen Euro.

46 Millionen Euro für Alno

■ Pfullendorf/Enger (nw). Der Küchenmöbelhersteller Alno, der unter anderem in Enger produziert, hat bei seiner dringend benötigten Kapitalerhöhung 46 Millionen Euro eingenommen. Der US-Konzern Whirlpool (Bauknecht), der größte Aktionär, kaufte übrig gebliebene Aktien auf und erhöhte seine Beteiligung so auf 24,9 Prozent, teilte Alno mit.

VON JULIA GESEMANN

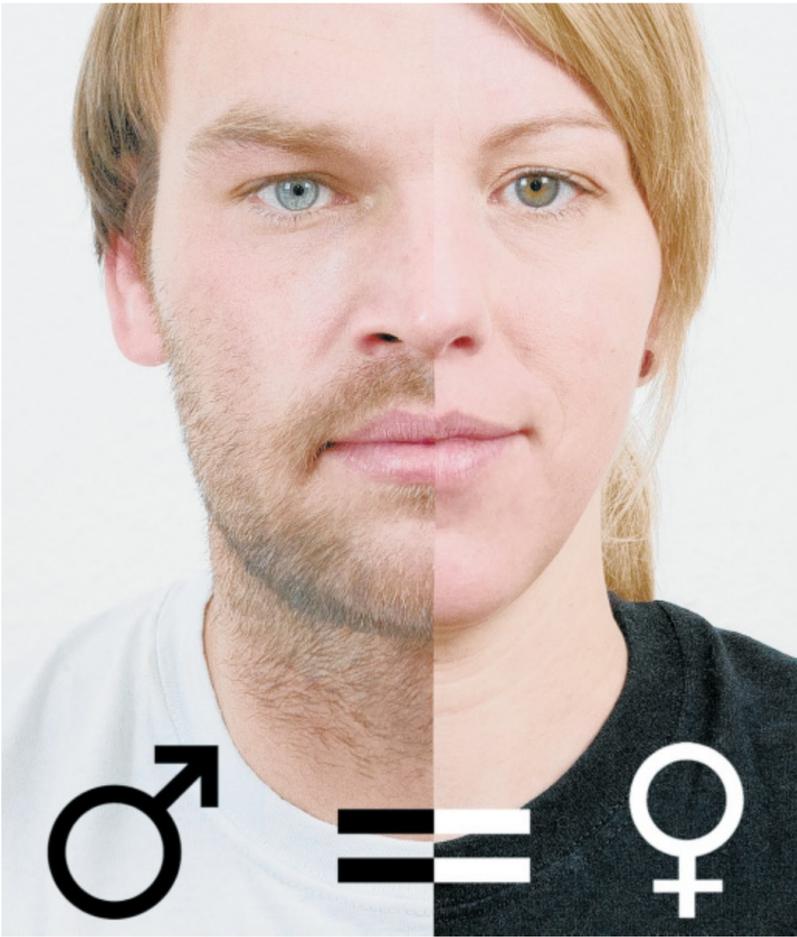
■ Bielefeld. Der 21. Dezember ist Stichtag. Von da an müssen Versicherer nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes ihre Tarife geschlechtsneutral kalkulieren. Bisher taten sie das streng nach dem individuellen Risiko des Kunden. Da Männer und Frauen sehr unterschiedliche Wesen sind – zumindest aus der Sicht der Versicherungsmathematiker –, führte das mitunter zu eklatanten Preisunterschieden. Manchen Männern könnten die Unisex-Tarife teuer zu stehen kommen. Manche Frauen aber auch.

◆ Bei welchen Versicherungen ändern sich nun die Unisex-Tarife nun die Preise? Betroffen sind alle Versicherungen, bei denen für die Risikokalkulation der Tarife das Geschlecht entscheidend ist – entweder in Form einer höheren Lebensversicherung, eines gesünderen Lebensstils oder eines geringeren Risikoverhaltens wie etwa beim Autofahren. „Die private Pflegeversicherung wird deshalb vermutlich für Männer teurer, weil sie die längere Lebenserwartung von Frauen mitfinanzieren müssen“, sagt Astrid Sander, Vorsitzende des Bezirks Bielefeld im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). Praktisch alle privaten Policen werden künftig umgepreist. Betroffen sind damit auch die Krankenversicherung ebenso wie Kfz-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Policen. Auf die private Haftpflicht, die Gebäudehaftpflicht, die Wohngebäudeversicherung und die Rechtsschutzversicherung haben die Unisex-Tarife keine Auswirkungen. Auch bei der betrieblichen Altersvorsorge bleibe erst einmal alles beim Alten, so die Verbraucherzentrale NRW. „Es ist aber davon auszugehen, dass auch hier die Unisex-Tarife kommen werden.“

◆ Wer zahlt mehr, wer zahlt weniger? In der Versicherungswelt, in

Gleiches Recht, höhere Prämien

Welche Auswirkungen die neuen Unisex-Tarife der Versicherungen haben



Geschlecht egal: Versicherungen sollen Männer und Frauen gleich behandeln. FOTO: DPA/GESTALTUNG: GESEL

der das jeweilige Geschlecht bislang wegen geringer Risiken auch geringe Prämien zahlte, ist nun mit höheren Beiträgen zu rechnen – und umgekehrt. Sowohl Männer als auch Frauen müssen sich also auf steigende Preise einstellen. Bislang zahlten Frauen nicht nur für Risikolebensversicherungen, sondern teilweise auch für Unfall- und Kfz-Schutz niedrigere Beiträge. Das ändert sich. So können laut Verbraucherzentrale auf die Frauen für eine neu abgeschlossene Risikolebensversicherung

höhere Prämien zwischen 30 und 50 Prozent zukommen. Andererseits fällt der Aufpreis, den sie bei der privaten Krankenversicherung zu zahlen hatten. Männer wurden bislang bei privaten Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherungen sowie bei Rürup-Verträgen mit niedrigeren Beiträgen zur Kasse gebracht. Für den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsrente müssen sie laut Verbraucherzentrale künftig bis zu 15 Prozent tiefer in die Tasche greifen. Eine private Pflegeversicherung kostete für Männer

sogar bis zu 40 Prozent, der Wechsel in eine private Krankenversicherung bis zu 35 Prozent mehr. ◆ Bleiben bereits laufende Verträge unberührt? Unisex-Tarife gelten nur für den Abschluss neuer Versicherungen, so die Verbraucherzentrale. Allerdings müssten diejenigen, die Verträge nachträglich verändern wollen. Sei in der bisherigen Police keine automatische Beitragsanhebung oder Nachversicherungsgaran-

tie vereinbart, könnten Änderungen im Nachhinein wie Neuabschlüsse behandelt werden. Dem müsse der Versicherte aber ausdrücklich zustimmen.

◆ Lohnt es sich, noch schnell einen Vertrag zu Altkonditionen abzuschließen? „Ich würde es denjenigen empfehlen, bei denen sich die neuen Unisex-Tarife zu ihrem Nachteil auswirken“, sagt Sander. Als Beispiel nennt sie die Rentenversicherungen. „Momentan sind sie für Männer noch günstiger.“ Es sei anzunehmen, dass die neuen Tarife für sie steigen werden, für Frauen werden sie günstiger. „Um sich vor Fehlkalkulationen und nachträglichen Erhöhungen zu schützen, werden wahrscheinlich die Versicherer allgemein die Tarife für ihre einzelnen Versicherungen erhöhen“, prognostiziert Sander. Sie rät aber von überstürzter Hektik ab. „Wer ohnehin wechseln will, sollte das jetzt tun. Es muss aber individuell geschaut werden, ob sich ein schneller Vertragsabschluss noch lohnt.“ Auch die Verbraucherzentrale warnt vor zu „schnellen Abschlüssen“, der individuelle Bedarf und die Konditionen einer Versicherung sollten bis zum Stichtag sorgfältig geprüft werden.

EU-Gericht schafft Klarheit für Flugreisende

■ Luxemburg (dpa). Mehr Klarheit für Flugreisende: Das oberste EU-Gericht hat in zwei Urteilen die Ansprüche bei Gepäckverlust und Flugausfall präzisiert. So müssen Flugunternehmen Entschädigung für verlorenes Gepäck nicht nur pro Koffer, sondern pro Person zahlen. Das entschied das Richtergerichte in Luxemburg (C-410/11). In einem weiteren Fall beschlossen sie, dass die Fristen für Klagen auf Schadenersatz wegen Flugausfalls von nationalen Vorgaben abhängen (C-139/11).

Wenn sich Reisende einen Koffer teilen, habe jeder einzelne Anspruch auf Entschädigung, befand der Europäische Gerichtshof. Er müsse aber vor einem nationalen Gericht zeigen können, dass sich eigene Gegenstände in fremden Koffern

Anspruchshöhe schwankt

befanden. Dies könne bei einer Familie oder beim gemeinsamen Ticketkauf der Fall sein. Wie viel Entschädigung jeder Reisende höchstens bekommen kann, schwankt, da der Entschädigungsanspruch in „Sonderziehungsrechten“ (SZR) angegeben wird, einer vom Internationalen Währungsfonds geschaffenen Kunstwährung. Aktuell gilt eine Obergrenze von 1.131 SZR je Reisendem, das entspricht derzeit rund 1.350 Euro.

Im konkreten Fall hatte eine vierköpfige Familie die Fluggesellschaft Iberia verklagt, weil auf einem Flug von Barcelona nach Paris 2008 ihre zwei Koffer verloren gegangen waren.

Die Frage, wie lang Reisende ihre Fluggesellschaft beim Ausfall eines Fluges auf Schadenersatz verklagen können, machten die Richter von der nationalen Gesetzgebung abhängig. Welches Recht gilt, bestimme der Ort der Klage – also das Abflug- oder das Anflugsland. In Deutschland sind Klagen wegen Ausfalls einer Verbindung mindestens drei Jahre lang möglich.

Abwarten ist riskant

■ Frauen, die 2013 wahrscheinlich weniger für ihre private Krankenversicherung zahlen werden, sollten sich genau überlegen, ob sie deshalb jetzt einen Vertragsabschluss hinauszögern. „Jeder sollte selbst wissen, ob er das Risiko, einen Vertragsabschluss hinauszuzögern, auf sich nehmen möchte“, sagt Astrid Sander. Erkrankungen könne niemand voraussehen. (juge)

+++ MDAX 11381,73 (+0,95%) +++ SDAX 4983,42 (+0,47%) +++ ÖkoDax 45,14 (+0,53%) +++ FTSE 100 5791,03 (+0,68%) +++ CAC 40 3498,22 (+0,60%) +++ Nikkei 9366,80 (+1,56%) +++ Hang Seng 21743,20 (+1,02%) +++

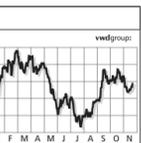
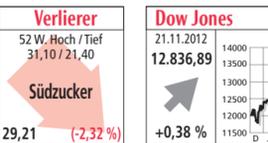
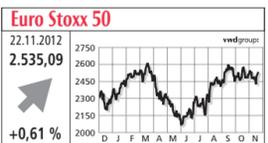
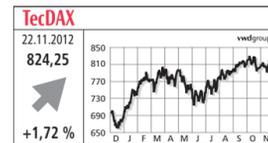


Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., % in. Lists various companies like A. Springer NA, Aurubis, BayWa vNA, etc.

Table with columns: Utd., Internet, NA, 0,30, 16,60, +4,30, etc. Lists various companies like Air Berlin PLC, Alstria, Amadeus Fire, etc.

Table with columns: 2,50, 7,12, +0,00, etc. Lists various companies like Air Liquide, Air Liquide, Anih.-Busch In, etc.

Table with columns: Dax 30, Schluss, Veränd., Performance %, 52 Wochen, Umsatz. Lists various companies like Adidas, Allianz SE vNA, Bayer NA, etc.

Table with columns: Zinsen, Alle Angaben in Prozent, Hauptrefr. ab 11.07.12, Basiszinssatz, etc. Lists various interest rates.

Table with columns: Investmentfonds, Rücknahmepreise, 22.11. Veränd., % in. Lists various funds like Allianz Global Investors, Adifonds A, etc.

Table with columns: DWS Top 50 Asien, DWS Top 50 Europa, DWS Welt, etc. Lists various funds and their values.

Table with columns: TecDax, ADIVA Optical, AXION SE NA, BB Biontech NA, etc. Lists various companies and their values.

Table with columns: Regionale Aktien, Ahlers St., Ahlers V., Bertelsm.Gen., etc. Lists various regional companies and their values.

Table with columns: Auslands-Aktien, Amazon (US), Amer.Express (US), Apple Inc. (US), etc. Lists various international companies and their values.

Table with columns: Wechselkurse, Facebook (US), Ford (US), General Motors (US), etc. Lists various currencies and exchange rates.

Table with columns: Metalle & Rohstoffe, Edelmetalle (Euro/MwSt.), Gold London (G31,1g), etc. Lists various metals and raw materials.

Table with columns: Erläuterungen, Kurse sind in Euro, soweit nicht anders vermerkt, Aktien: Dax, MDAX und TecDax sind Xetra Kurse, etc. Lists various market information.

Table with columns: vwd funds service, DWS Top 50 Asien, DWS Top 50 Europa, etc. Lists various fund services and their values.